

# Heidi Köpfer

St. Johannis-Ring 116, CH-4056 Basel, 0041(0)61 381 16 27, heidikoeper@hotmail.com, c/o www.tanzbuero-basel.ch

1954 geboren in Basel, Schweiz  
1974 Abschluss der Kantonalen Handelsschule Basel (Handelsdiplom)  
1975—80 Tanzausbildung in verschiedenen Techniken im In- und Ausland  
1985—95 Mitarbeit in diversen Funktionen bei Film- und Videoproduktionen

## **Regisseurin und Produzentin von Tanzvideos, Choreografin, Videokünstlerin**

### **MOTION** (1989, 13 Min., Beta SP)

Der Videofilm läuft auf zwei Ebenen ab. Drei Köpfe/Gesichter in einem weissen Raum sehen und reagieren auf verschiedene Bilder/Episoden in einem schwarzen Raum.

- **Förderpreis an den 5. Film- und Videotagen der Region Basel 1989, Schweiz**
- **Hauptpreis sämtlicher Kategorien am Festival "Semana Internacional de Cine" 1990, Teruel, Spanien**

### **PUZZLE** (1991, 13 Min., Beta SP)

Sechs Körperteile begegnen sich in einem schwarzen Raum.

- **Ankauf 2004 für die Kunstsammlung Neue Medien des Kantons Basel-Landschaft**

### **MIKADO** (1994, 12 Min., Beta SP)

In diesem Video - inspiriert vom japanischen Spiel Mikado - sehen wir ein Wechselspiel zwischen Tanzszenen und Bildern von schwarzen Stäben. Schwerkraft, Bewegung und Stillstand, Reaktionen, Veränderungen, geometrische Formen und Körperlandschaften, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Mensch und Objekt sind zentrale Themen dieser Arbeit.

### **CHANGES** (1996, 15 Min., Beta SP)

"Changes" zeigt ein menschliches Wesen in einer ursprünglichen Landschaft aus Felsen, Steinen und Wasser. Eine Welt mit fließenden Strukturen, in der die unterschiedlichen Elemente und Formen mit einander verschmelzen – ein faszinierendes Spiel von Bewegung und Veränderung.

- **Spezielle Erwähnung für Originalität und Ästhetik am internationalen Festival "Ecrans sans frontières" 1998, Mulhouse, Frankreich**

### **INTERMEZZO** (1999, 13 Min., Beta SP)

"Intermezzo", ein Tanzvideo in schwarz-weiss, erzählt die Geschichte einer Begegnung – eines Zwischenspiels von Mann und Frau – in einer geheimnisvollen Raumlanschaft.

- **"Hans Züllig Preis" für den besten Tanzfilm an der 51. Mostra del Cortometraggio di Montecatini "FILMVIDEO 2000", Italien**
- **"Airone d'Argento" (International Jury Award) an der 51. Mostra del Cortometraggio di Montecatini "FILMVIDEO 2000", Italien**
- **"Prix Eurorégion" am 18. internationalen Videofestival von Estavar-Llivia 2000, Frankreich/Spanien**

**WHATSOEVER** (2001, 17 Min., Digital Beta)

Sechs fremde Wesen landen an einem unbekanntem Ort. Sie bewegen sich durch geheimnisvolle Architektur und gelangen in eigenartige Räume.

— **Ankauf 2004 für die Kunstsammlung Neue Medien des Kantons Basel-Landschaft**

**KOREWORDI** (2004, 17 Min., DV-Digital Beta)

Drei Menschen im Banne von magischen Figuren; geheimnisvolle Räume, vermischte Welten, was ist real, was Vorstellung, was Traum?

**WALLS** (2007, 13 Min., DVCPRO50-DV)

"Walls" entführt uns in ein Labyrinth von Zellen, Korridoren, Treppenhäusern und Gittertoren. Wir stossen auf Wände, Mauern und sind konfrontiert mit der Sehnsucht nach Freiheit. In diesem Spannungsfeld zwischen Fantasie und Wirklichkeit agieren die vier Tänzer der Breakdance-Gruppe "Crossroad".